



Presseinformation

Nr. 211/2010

Kiel, Montag, 31. Mai 2010

Rücktritt des Bundespräsidenten Horst Köhler

Wolfgang Kubicki: Moralische Anmaßungen der Sozialdemokraten sind unerträglich

Zum Rücktritt des Bundespräsidenten Horst Köhler sagte der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Horst Köhlers Rücktritt vom Amt des Bundespräsidenten ist äußerst bedauerlich. Wir kennen ihn als einen Mann, der wichtige Impulse gegeben und unbequeme Diskussionen entfacht hat. Die Kritik der vergangenen Tage an seinen missverständlichen Äußerungen in einem Interview waren bereits stillos. Die Kommentare des SPD-Landesvorsitzenden Ralf Stegner sind nun allerdings unerträglich. Die moralischen Anmaßungen der Sozialdemokraten nehmen mittlerweile eine Größenordnung an, die im krassen Gegensatz zu ihrer schwindenden Bedeutung als ‚Volkspartei‘ stehen. Ralf Stegner ist wieder einmal seinem Ruf als Polit-Ekel gerecht geworden.“

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-sh.de